

29. Sitzung

Sitzungstag: 22. Juni 1963

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Peter Wachter

Franz Essig

Heinrich Berger

Tschanun Josef

Bauernfeind Josef

Essig Josef

Franz Flöry

Ferdinand Flöry

Ferdinand Ganahl

Gschwendtner Alois

Artur Keßler

Hubert Dich

Ernst Pfeifer

Richard Pfeifer

Rudigier Gebhard

Alwin Wachter

Josef Tschofen

Rudolf Wittwer

Armin Zangerle

1. Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Gemeindevertretung
2. Anschaffung einer Bürodrukmaschine
3. Erweiterung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn -
Kostenübernahme
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Entwässerungsarbeiten für den Wegbau Ganifer
6. a) Sesselliftbau Gaschurn
 b) Kleinschleppliftbau in der Parzelle Gosten
7. Verlängerung der Tagesordnung
8. Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für das
Gemeindeamt
9. Beitrag für den Österreichischen Bergrettungsdienst
Gaschurn
10. Schreiben der VIW - Neubau einer Brücke im Rötler,
Partenen
11. Schreiben des Verkehrsvereines Gaschurn -
Umfahrungsstrasse
12. Schreiben des Pfarramtes Gaschurn
13. Ansuchen der Geschwister Sohler - Fahren über den
öffentlichen Parkplatz

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 Die Anschaffung einer Bürodrukmaschine wird genehmigt.

Zu Punkt 3 Für die Erweiterung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn, mittlere Druckstufe Partenen - Trantraues - Beileitung der Tafamunt-Quellen lt. Projekt und Kostenvoranschlag, wird einstimmig beschlossen, auf Grund eines Übereinkommens mit den Vorarlberger Illwerken 1/3 der Kosten (Höchstbaukostensumme S 600.000,-) für dieses Bauvorhaben von der Gemeinde zu tragen.

Zu Punkt 4 Nach § 34 Abs. 6 des Jagdgesetzes hat der Jagdausschuß der Genossenschaftsjagd Gaschurn in ihrer Sitzung am 14.6.63 einstimmig beschlossen, daß der Jagdpachtschilling für drei Jahre der Pachtzeit zum Zwecke für den teilweisen Ankauf von Gemeindezuchtstieren und Haltung, sowie für öffentliche Wege und Brücken und für die Mäusevertilgungsaktion Verwendung finden soll. Die Gemeindevertretung nimmt diesen Beschluß des Jagdausschusses zur Kenntnis und befürwortet einstimmig in diesem Sinne ^den Beschluß des Jagdausschusses.

Zu Punkt 5 Der Bericht über die Bauarbeiten beim Ganiferweg, Partenen, wird zur Kenntnis genommen. Die von der Wildbach - Lawinenverbauung Sektion Bludenz in Arbeit genommenen Entwässerungsarbeiten für den Wegbau Ganifer wird einstimmig beschlossen, diese Kosten im Verrechnungswege durchzuführen und derzeit von der Gemeinde zu bevorschussen.

Zu Punkt 6

- a) Es wird einstimmig beschlossen, den beabsichtigten Sesselliftbau nur Ibis zum Bergerweg zu führen, um den Anschluß für Fußgänger im Sommer zum Garnerasee zu ermöglichen.
- b) Weil bis heute für den Kleinschleppliftbau in der Parzelle Gosten von den betroffenen Grundeigentümern keine endgültige Zustimmung erteilt wurde wird vorgeschlagen, daß Bgm. Peter Wachter, Gmv. Alois Gschwendtner und Ernst Pfeifer versuchen sollen, neuerdings mit den Grundeigentümern zu verhandeln, um den **Bau** eines Kleinschlepplifte durchführen zu können.

Zu Punkt 7 Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO. wird bejaht.

Zu Punkt 8 Die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für das Gemeindeamt wird genehmigt.

Zu Punkt 9 Dem Österr. Bergrettungsdienst Gaschurn wird zur Schaffung verschiedener Ausrüstung ein Beitrag von S 5000,- gewährt.

Zu Punkt 10 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 19.6.1963, Zei. Kie/Sr. 5 b 12.10, betreffend Bau einer neuen Brücke im Rötler, Partenen, Über den Schrägaufzug, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und nach Beratung gutgeheißen.

Zu Punkt 11 Das Schreiben des Verkehrsvereins Gaschurn vom 27.5.63 wird zur Kenntnis genommen, und es soll weiterhin versucht werden, die Umfahrungsstraße für die LKW-s nicht als Einbahn zu verwenden, sondern beide Fahrrichtungen zu befahren, weil dies besonders im öffentlichen Interesse des Ortes Gaschurn liegt.

Zu Punkt 12 Das Schreiben des Pfarramtes Gaschurn vom 15.6.63 wird zur Kenntnis genommen und teilweise entsprochen.

Zu Punkt 13 Das mündl. Ansuchen der Geschw. Sohler, Gaschurn, betreffend das Fahren über den öffentlichen Parkplatz, Gp. 2262/5 Kat. Gem. Gaschurn, mit Kraftfahrzeugen zur und von der Gp. 2262/2 (in Eigentum der Geschw. Sohler) zu gestatten wird einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22.32 Uhr

29. Sitzung

Sitzungstag:

22. Juni 1963

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Niederschriftführer:		
	Heinrich Berger Tschanun Josef	
Bauernfeind Josef Essig Josef Franz Flöry Ferdinand Ganahl Gschwendtner Alois Artur Keßler Hubert Dich Ernst Pfeifer Richard Pfeifer Rudigier Gebhard Alwin Wachter Josef Tschofen Rudolf Wittwer	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{}) war — nicht — gegeben.^{**})**

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**}) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt ~~.....~~ **öffentl** ~~.....~~

wurde gemäß Art. 20 Abs. 2 B-VG die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Gemeindevertretung.
2. Anschaffung einer Bürodrukmaschine.
3. Erweiterung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn — Kostenübernahme.
4. Verwendung des Jagdpachtschillings.
5. Entwässerungsarbeiten für den Wegbau Ganifer.
- ~~6. a) Sesselliftbau Gaschurn.~~
- ~~b) Kleinschleppliftbau in der Parzelle Gosten.~~
- ~~7. Verlängerung der Tagesordnung.~~
8. Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für das Gemeindeamt.
9. Beitrag für den Österr. Bergrettungsdienst Gaschurn.
10. Schreiben der VIW — Neubau einer Brücke im Rötler, Partenen.
11. Schreiben des Verkehrsvereines Gaschurn — Umfahrungsstraße.
12. Schreiben des Pfarramtes Gaschurn.
13. Ansuchen der Geschw. Sohler — Fahren über den öffentlichen Parkplatz.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18

Bestandung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich - nicht öffentlich.

22. Juni 1963

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
		des Beschluß		
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt		1		Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt		2		Die Anschaffung einer Bürodrukmaschine wird genehmigt.
Zu Punkt		3		Für die Erweiterung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn, mittlere Druckstufe Partenen - Trantraues - Beileitung der Tafamunt-Quellen lt. Projekt und Kostenvoranschlag, wird einstimmig beschlossen, auf Grund eines Übereinkommens mit den Vorarlberger Illwerken 1/3 der Kosten (Höchstbaukostensumme S 600.000,--) für dieses Bauvorhaben von der Gemeinde zu tragen.
Zu Punkt		4		Nach § 34 Abs. 6 des Jagdgesetzes hat der Jagdausschuß der Genossenschaftsjagd Gaschurn in ihrer Sitzung am 14.6.63 einstimmig beschlossen, daß der Jagdpacht-schilling für drei Jahre der Pachtzeit zum Zwecke für den teilweisen Ankauf von Gemeindezuchtstieren und Haltung, sowie für öffentliche Wege und Brücken und für die Mäusevertilgungsaktion Verwendung finden soll. Die Gemeindevertretung nimmt diesen Beschluß des Jagdausschusses zur Kenntnis und befürwortet einstimmig in diesem Sinne den Beschluß des Jagdausschusses.
Zu Punkt		5		Der Bericht über die Bauarbeiten beim Ganniferweg, Partenen, wird zur Kenntnis genommen. Die von der Wildbach - Lawinverbauung Sektion Bludenz in Arbeit genommenen Entwässerungsarbeiten für den Wegbau Gannifer wird einstimmig beschlossen, diese Kosten im Verrechnungswege durchzuführen und derzeit von der Gemeinde zu bevorzugen.
Zu Punkt		6		a) Es wird einstimmig beschlossen, den beabsichtigten Sesselliftbau nur bis zum Bergerweg zu führen, um den Anschluß für Fußgänger im Sommer zum Garnerasee zu ermöglichen. b) Weil bis heute für den Kleinschlepliftbau in der Parzelle Gosten von den betroffenen Grundeigentümern keine endgültige Zustimmung erteilt wurde wird vorgeschlagen, daß Bgm. Peter Wachter, Gmv. Alois Gschwendtner und Ernst Pfeifer versuchen sollen, neuerdings mit den Grundeigentümern zu verhandeln, um den Bau eines Kleinschlepliftes durchführen zu können.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		22. 6. 1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	7			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO. wird bejaht.
Zu Punkt	8			Die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für das Gemeindeamt wird genehmigt.
Zu Punkt	9			Dem Österr. Bergrettungsdienst Gaschurn wird zur Anschaffung verschiedener Ausrüstung ein Beitrag von S 5000,-- gewährt.
Zu Punkt	10			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 19.6.1963, Zei. Kie/Sr. 5 b 12.10, betreffend Bau einer neuen Brücke im Rötler, Partenen, über den Schrägaufzug, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und nach Beratung gutgeheißen.
Zu Punkt	11			Das Schreiben des Verkehrsvereins Gaschurn vom 27.5.63 wird zur Kenntnis genommen, und es soll weiterhin versucht werden, die Umfahrungsstraße für die LKW-s nicht als Einbahn zu verwenden, sondern beide Fahrrichtungen zu befahren, weil dies besonders im öffentlichen Interesse des Ortes Gaschurn liegt.
Zu Punkt	12			Das Schreiben des Pfarramtes Gaschurn vom 15.6.63 wird zur Kenntnis genommen und teilweise entsprochen.
Zu Punkt	13			Das mündl. Ansuchen der Geschw. Sohler, Gaschurn, betreffend das Fahren über den öffentlichen Parkplatz, Gp. 2262/5 Kat. Gem. Gaschurn, mit Kraftfahrzeugen zur und von der Gp. 2262/2 (in Eigentum der Geschw. Sohler) zu gestatten wird einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22.32 Uhr

Franz Essig *Peter Wankler*
Wipf Richard
Essig Josef
Wand Huber
Tschopp Sepp
F. Huber
Wankler
Wankler
Wankler

29. Sitzung

Sitzungstag:

22. Juni 1963

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Niederschriftführer:		
	Heinrich Berger Tschanun Josef	
Bauernfeind Josef Essig Josef Franz Flöry Ferdinand Ganahl Gschwendtner Alois Artur Keßler Hubert Dich Ernst Pfeifer Richard Pfeifer Rudigier Gebhard Alwin Wachter Josef Tschofen Rudolf Wittwer	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO) war — nicht — gegeben.**)**

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt ~~.....~~ **öffentl.**

wurde gemäß Art. 2 Abs. 2 ~~.....~~ Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Gemeindevertretung.
2. Anschaffung einer Bürodrukmaschine.
3. Erweiterung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn — Kostenübernahme.
4. Verwendung des Jagdpachtschillings.
5. Entwässerungsarbeiten für den Wegbau Ganifer.
- ~~6. a) Sesselliftbau Gaschurn.
b) Kleinschleppliftbau in der Parzelle Gosten.~~
- ~~7. Verlängerung der Tagesordnung.~~
8. Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für das Gemeindeamt.
9. Beitrag für den Österr. Bergrettungsdienst Gaschurn.
10. Schreiben der VIW — Neubau einer Brücke im Rötler, Partenen.
11. Schreiben des Verkehrsvereines Gaschurn — Umfahrungsstraße.
12. Schreiben des Pfarramtes Gaschurn.
13. Ansuchen der Geschw. Sohler — Fahren über den öffentlichen Parkplatz.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18
Bestandung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
 öffentlich - nicht öffentlich.

22. Juni 1963
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für / Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr
Zu Punkt				Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Lt. Tagesordnung wird zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt				Die Anschaffung einer Bürodrukmaschine wird genehmigt.
Zu Punkt				Für die Erweiterung der Gemeindewasserversorgung Gaschurn, mittlere Druckstufe Partenen - Trantraues - Beileitung der Tafamunt-Quellen lt. Projekt und Kostenvoranschlag, wird einstimmig beschlossen, auf Grund eines Übereinkommens mit den Vorarberger Illwerken 1/3 der Kosten (Höchstbaukostensumme S 600.000,--) für dieses Bauvorhaben von der Gemeinde zu tragen.
Zu Punkt				Nach § 34 Abs. 6 des Jagdgesetzes hat der Jagdausschuß der Genossenschaftsjagd Gaschurn in ihrer Sitzung am 14.6.63 einstimmig beschlossen, daß der Jagdpacht-schilling für drei Jahre der Pachtzeit zum Zwecke für den teilweisen Ankauf von Gemeindezuchtstieren und Haltung, sowie für öffentliche Wege und Brücken und für die Mäusevertilgungsaktion Verwendung finden soll. Die Gemeindevertretung nimmt diesen Beschluß des Jagdausschusses zur Kenntnis und befürwortet einstimmig in diesem Sinne den Beschluß des Jagdausschusses.
Zu Punkt				Der Bericht über die Bauarbeiten beim Ganniferweg, Partenen, wird zur Kenntnis genommen. Die von der Wildbach - Lawinverbauung Sektion Bludenz in Arbeit genommenen Entwässerungsarbeiten für den Wegbau Gannifer wird einstimmig beschlossen, diese Kosten im Verrechnungswege durchzuführen und derzeit von der Gemeinde zu bevorzugen.
Zu Punkt				a) Es wird einstimmig beschlossen, den beabsichtigten Sesselliftbau nur bis zum Bergerweg zu führen, um den Anschluß für Fußgänger im Sommer zum Garnerasee zu ermöglichen. b) Weil bis heute für den Kleinschlepliftbau in der Parzelle Gosten von den betroffenen Grundeigentümern keine endgültige Zustimmung erteilt wurde wird vorgeschlagen, daß Bgm. Peter Wachter, Gmv. Alois Gschwendtner und Ernst Pfeifer versuchen sollen, neuerdings mit den Grundeigentümern zu verhandeln, um den Bau eines Kleinschlepliftes durchführen zu können.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		22. 6. 1963 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		des Beschlusses		Vortrag - Beratung / Beschluß
Zu Punkt	7			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO. wird bejaht.
Zu Punkt	8			Die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für das Gemeindeamt wird genehmigt.
Zu Punkt	9			Dem Österr. Bergrettungsdienst Gaschurn wird zur Anschaffung verschiedener Ausrüstung ein Beitrag von S 5000,-- gewährt.
Zu Punkt	10			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 19.6.1963, Zei. Kie/Sr. 5 b 12.10, betreffend Bau einer neuen Brücke im Rötler, Partenen, über den Schrägaufzug, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und nach Beratung gutgeheißen.
Zu Punkt	11			Das Schreiben des Verkehrsvereins Gaschurn vom 27.5.63 wird zur Kenntnis genommen, und es soll weiterhin versucht werden, die Umfahrungsstraße für die LKW-s nicht als Einbahn zu verwenden, sondern beide Fahrrichtungen zu befahren, weil dies besonders im öffentlichen Interesse des Ortes Gaschurn liegt.
Zu Punkt	12			Das Schreiben des Pfarramtes Gaschurn vom 15.6.63 wird zur Kenntnis genommen und teilweise entsprochen.
Zu Punkt	13			Das mündl. Ansuchen der Geschw. Sohler, Gaschurn, betreffend das Fahren über den öffentlichen Parkplatz, Gp. 2262/5 Kat. Gem. Gaschurn, mit Kraftfahrzeugen zur und von der Gp. 2262/2 (in Eigentum der Geschw. Sohler) zu gestatten wird einstimmig genehmigt.

Schluß der Sitzung um 22.32 Uhr

Franz Essig

Peter Wankler

Wipf Richard

Essig Josef

Wund Huber

Tschöben Sepp

F. Thier

Wachsmuth

Wachsmuth Paul

Wachsmuth